

Pressemitteilung

Juli 2011

Com-Server++:

RS232/422/485 - Schnell, transparent, universell

Verlässlichkeit, Einfachheit, Unabhängigkeit von Betriebssystem und speziellen Treibern, einfaches Debugging, anspruchslose Verkabelung ... Die Liste der Gründe für Hersteller von industrieller Peripherie auf die bewährte RS232/422/485-Schnittstelle zu setzen ist lang. Der neue Com-Server++ von Wiesemann & Theis aus Wuppertal ermöglicht mit seiner hohen internen Verarbeitungsgeschwindigkeit und seinen erweiterten Betriebsarten eine einfache, verlässliche und vor allem transparente Netzwerk-Integration dieser Geräte.

Trotz vergleichsweise niedriger Übertragungsraten erweisen sich viele serielle Datenübertragungen bei der Tunnelung durch Netzwerke immer wieder als kritisch hinsichtlich der Quittungs- und Zeichenverzugszeit. An diesem Punkt setzt der Com-Server++ mit seiner geringen Latenz in Kombination mit universell konfigurierbaren Optionen zur Erkennung serieller Datagrammgrenzen an und erweitert die Anzahl ins Netzwerk integrierbarer RS232/422/485-Geräte spürbar.

Im Multipoint-Modus können z.B. aus Archivierungs- oder Überwachungsgründen serielle Daten, wie sie von Waagen, Messgeräten, Handscannern etc. geliefert werden, gleichzeitig an bis zu 6 Netzwerkteilnehmer kopiert werden.

Ebenfalls neu ist die Unterstützung von Wake-on-LAN um Rechner bedarfsgesteuert über das Netzwerk und gekoppelt z.B. an das Einschalten der Werkzeugmaschine hochzufahren.

Der Com-Server++ ist hutschienenmontierbar, verfügt über eine umschaltbare RS232/422/485 Kombischnittstelle und wird über schaltschrankübliche 24-48V oder per PoE mit Spannung versorgt und verbraucht gerade mal 1,5W. Die Konfiguration erfolgt per Browser oder Telnet über das Netzwerk.

Der Listenpreis für den Com-Server++ beträgt 298,- Euro zzgl. MwSt. W&T bietet die Möglichkeit alle, Geräte 30 Tage unverbindlich zu testen.

Technische Daten finden Sie auf: <http://www.WuT.de/58665>